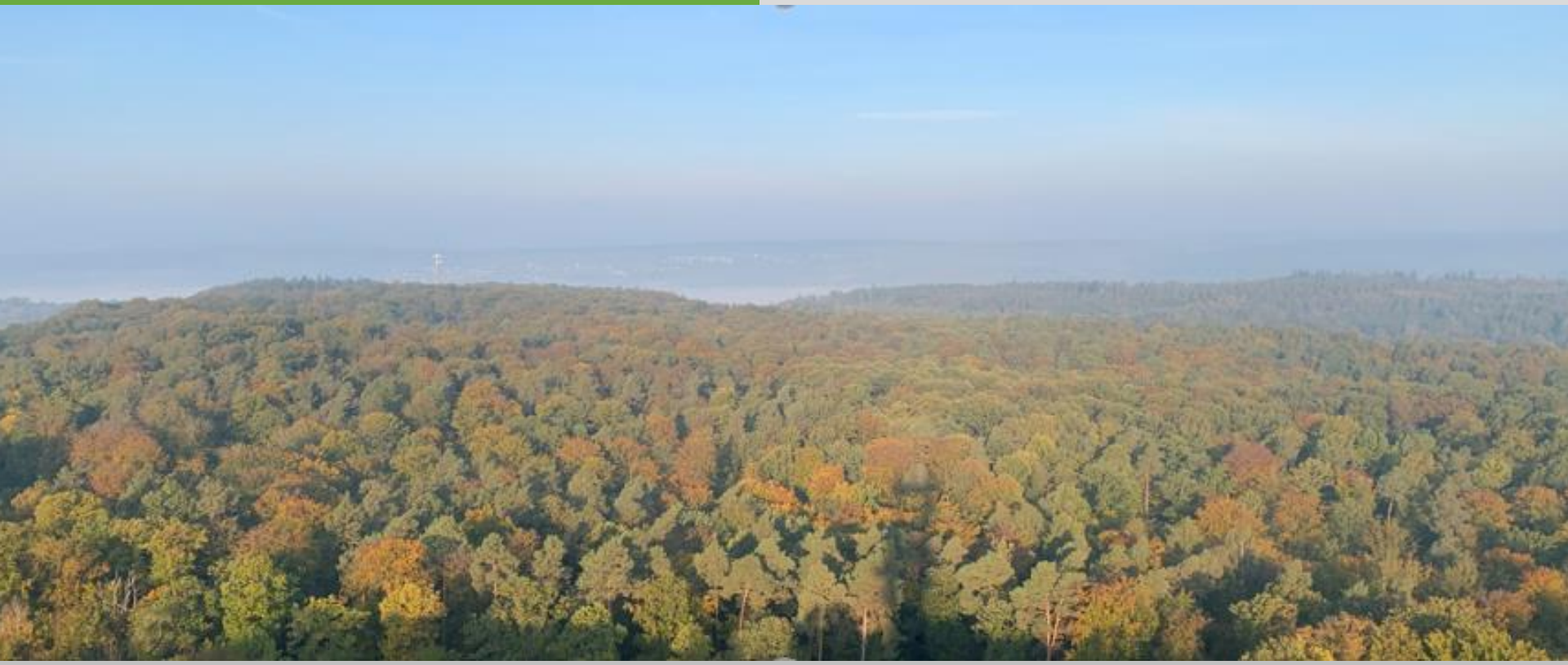
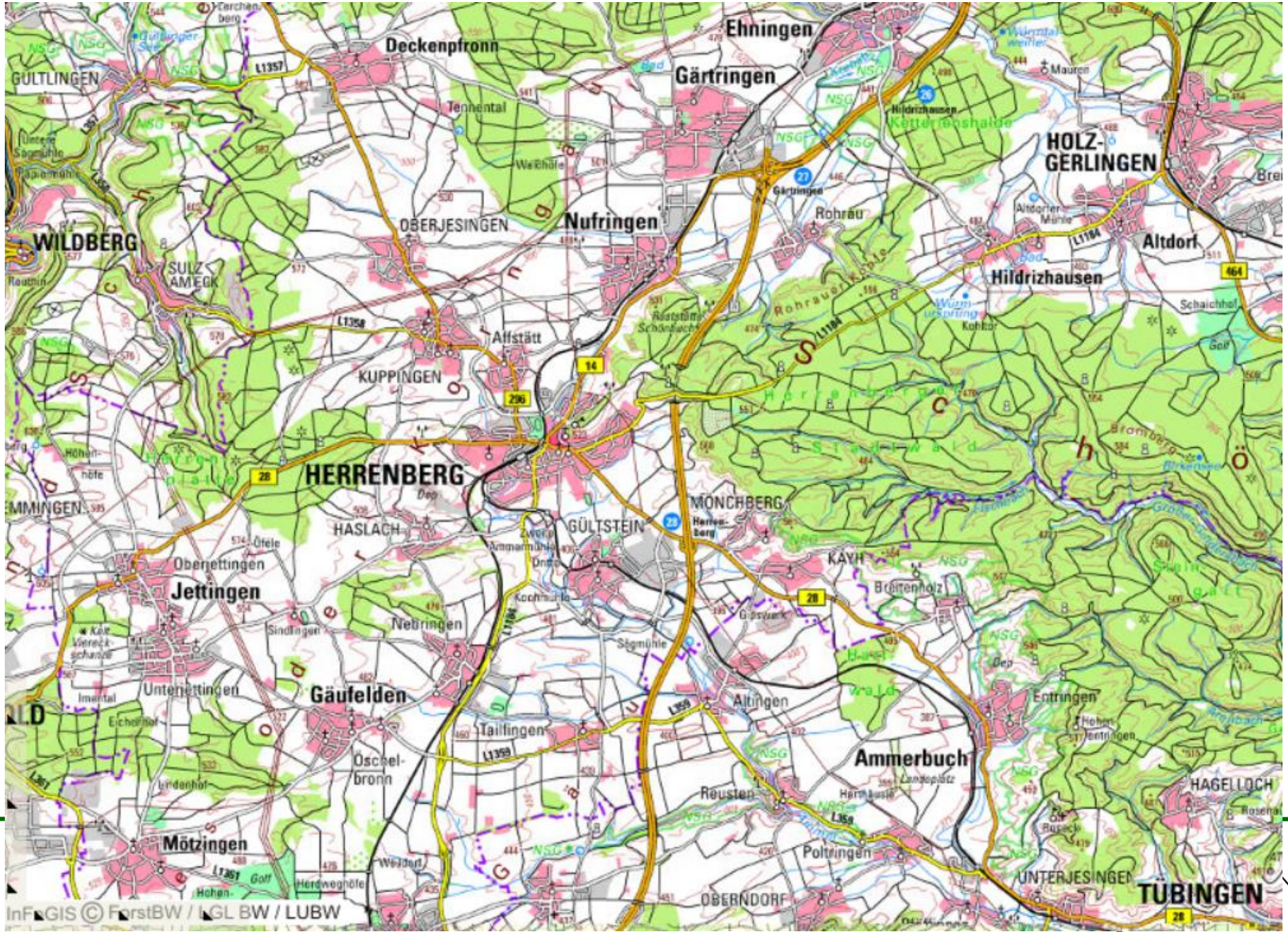


Informationsabend zu Windenergie, Wald und Naherholung am 8.10.2024
„Der Stadtwald Herrenberg – welche Waldstruktur gibt es dort?“

Winfried Seitz, Forstrevier Haslach

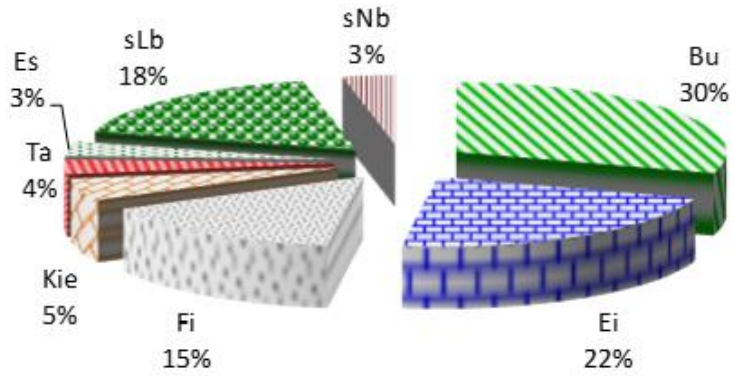
LANDKREIS BÖBLINGEN


Deckenpfronn
Ehningen
Gärtringen
GULTLINGEN
Tennental
HOLZ-
GERLINGEN
WILDBERG
OBERJESINGEN
Nufringen
Rohrau
Altdorf
Hildrizhausen
SULZ
AMEGK
Alfstätt
KUPPINGEN
HERRENBERG
MONCHBERG
HASLACH
GÜLTSTEIN
KAYH
Jettingen
Obernettingen
Nebringen
Unternettingen
Gäufelden
Tailfingen
Öschel-
bronn
Altingen
Ammerbuch
Entringen
Reusten
HAGELLOCH
Mötzingen
Poltringen
UNTERJESINGEN
OBERNDORF
TÜBINGEN
InFoGIS © ForstBW / LGL BW / LUBW

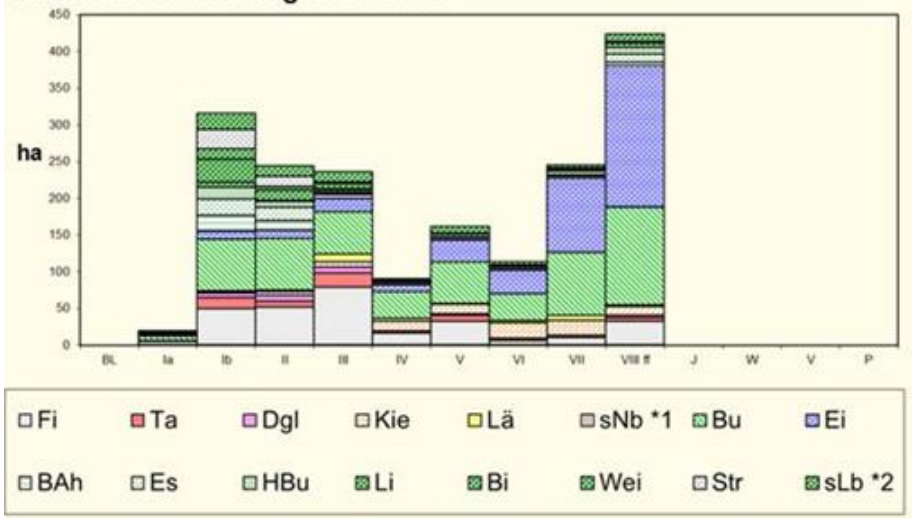
Der Stadtwald Herrenberg

- Mit knapp 2.000 ha der drittgrößte Kommunalwald im Regierungspräsidium Stuttgart
- 2/3 der Fläche im Naturpark Schönbuch, 1/3 im Gäu
- 73 % Laubbäume, 27 % Nadelbäume

Baumartenanteile



Baumartenflächen nach Altersklassen im Stadtwald Herrenberg 2017 in ha:



- Ausgewogene Zielsetzung: Ökonomie, Ökologie und Sozialfunktion des Waldes sind grundsätzlich gleichrangig.
- Der Stadtwald Herrenberg ist gleichwertig ein Ort der Produktion und Ernte von Holz, ein Lebensraum für Tiere und Pflanzen und ein Erholungsraum für die Bürger.

LANDKREIS BÖBLINGEN

LANDKREIS BÖBLINGEN

Ökonomie: Forstwirtschaft, Produktion von Holz als Klima-neutralem Rohstoff (Bauholz, Furnier, Brennholz, …)

LANDKREIS BÖBLINGEN

Ökonomie: Forstwirtschaft, Produktion von Holz als klima-neutralem Rohstoff (Bauholz, Furnier, Brennholz, …)

LANDKREIS BÖBLINGEN

Direkter Vergleich: Fahrspur im Winter 2018 und dieselbe Stelle im Juni 2021

LANDKREIS
BÖBLINGEN

Verhältnis von Zuwachs und Nutzung im Stadtwald Herrenberg

Jahr	Holzvorrat	
2007	497.599 Fm	272 Fm / ha
2016	549.225 Fm	295 Fm / ha
Nutzung 2007 - 2016	132.000 Fm	

	Geplante Nutzung 2017 - 2026	
Kalkulierter Zuwachs pro Jahr 2017 - 2026	15.000 Fm	7,9 Fm / ha
Geplante Nutzung pro Jahr 2017 - 2026	10.500 Fm	5,6 Fm / ha

Es wird wesentlich weniger Holz eingeschlagen, als nachwächst.

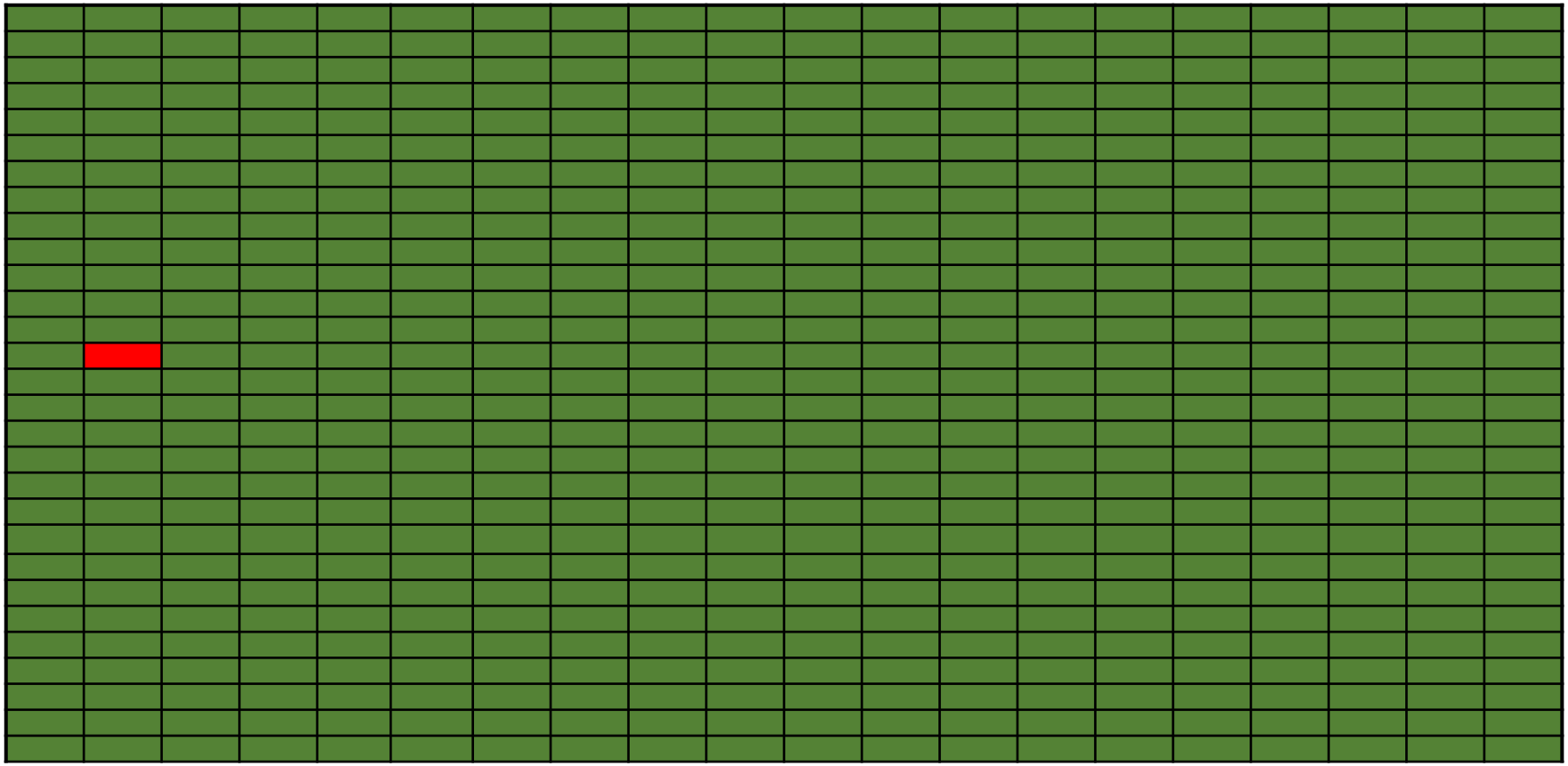
Die Holzvorräte steigen seit vielen Jahren deutlich.
Das nennt man Nachhaltigkeit.

Durch den Bau von Windrädern würde im Stadtwald Herrenberg nicht mehr Holz als nachhaltig geplant eingeschlagen, da dies an anderer Stelle ausgeglichen werden würde.

LANDKREIS BÖBLINGEN

Für den Bau von 7 Windkraftanlagen würden 0,17 % (= 1,7 Promille) des Stadtwalds Herrenberg dauerhaft beansprucht.

(7 Windräder x 0,46 ha = 3,22 ha von 1.859,9 ha mit Wald bestockter Fläche)



LANDKREIS BÖBLINGEN

Ökologie: Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen

LANDKREIS BÖBLINGEN

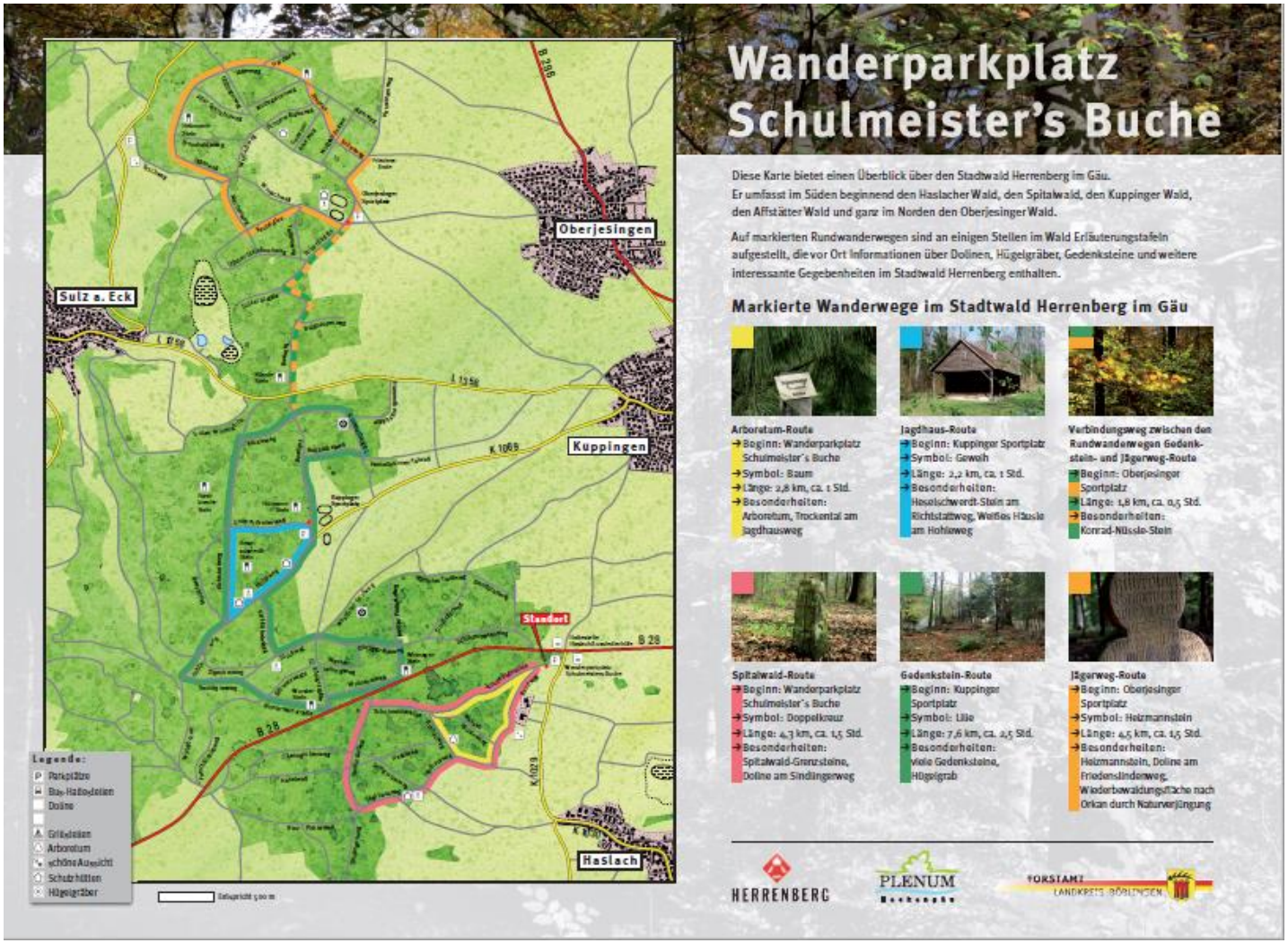
Lichte Waldstrukturen sind in unseren Wäldern wichtig und ein explizites Ziel in der Waldnaturschutz-Strategie des Landes

LANDKREIS BÖBLINGEN

Sozialfunktion des Waldes: Erholung, Waldpädagogik, …

LANDKREIS BÖBLINGEN

Sozialfunktion des Waldes: Erholung, Waldpädagogik, …



LANDKREIS BÖBLINGEN

Aber es verändert sich etwas im Stadtwald Herrenberg …

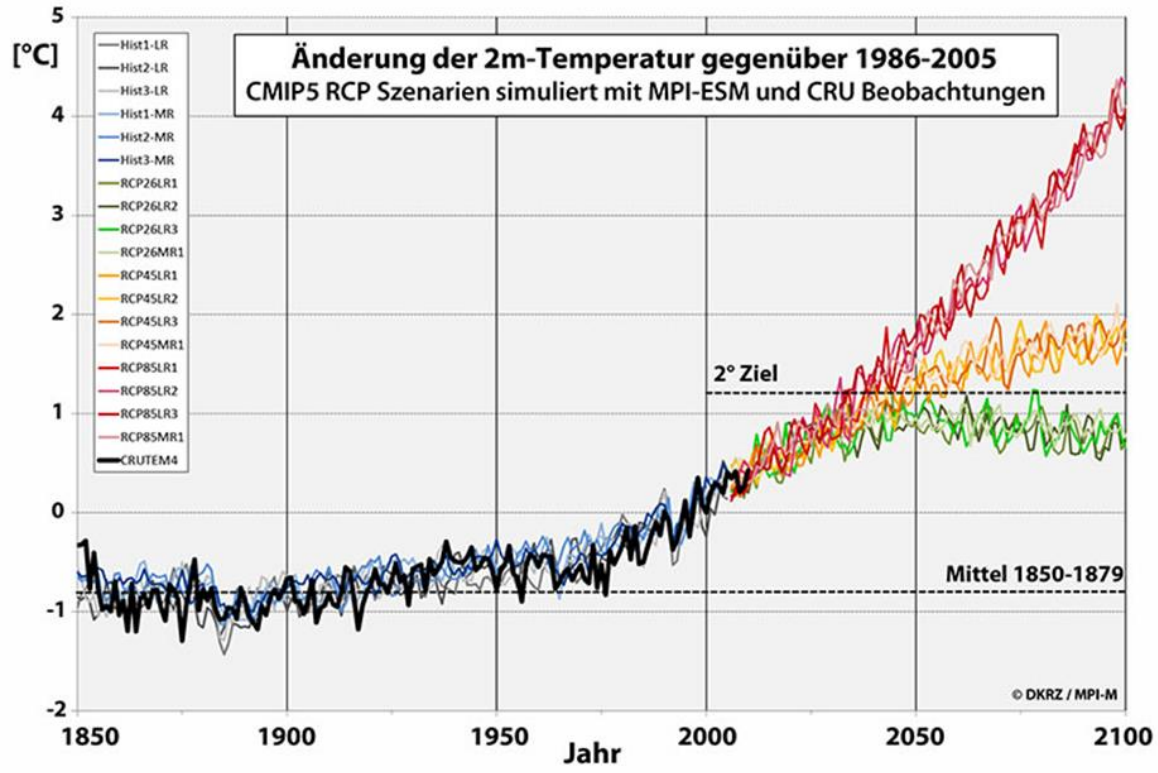
LANDKREIS BÖBLINGEN

… und nicht nur im Stadtwald Herrenberg: großflächig absterbende alte Buchen-Bestände im Norden des Kreises Böblingen im Jahr 2020

LANDKREIS BÖBLINGEN

Klimawandel

Die Grundlage: Treibhausgaskonzentration der Zukunft



RCP 8.5: + 4,8 °C

RCP 4.5: + 2,6 °C

RCP 2.6: < 2,0 °C

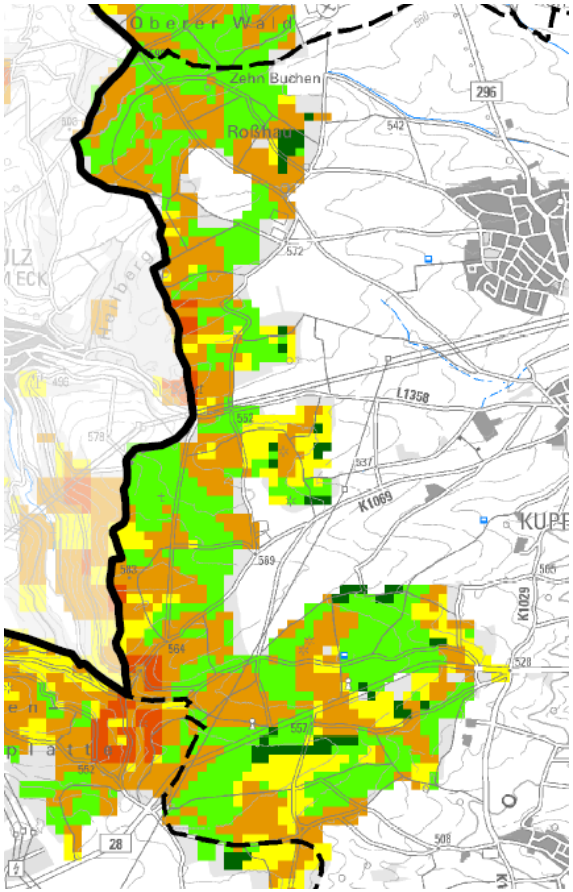
Aktuell:
Der 22. Juli 2024 war mit 17,15°C globaler Durchschnitts-Temperatur der heißeste jemals gemessene Tag.
(Copernicus-Erdbeobachtungsprogramm der EU)

RCP-Szenarien (Quelle: Deutsches Klimarechenzentrum (DKRZ))

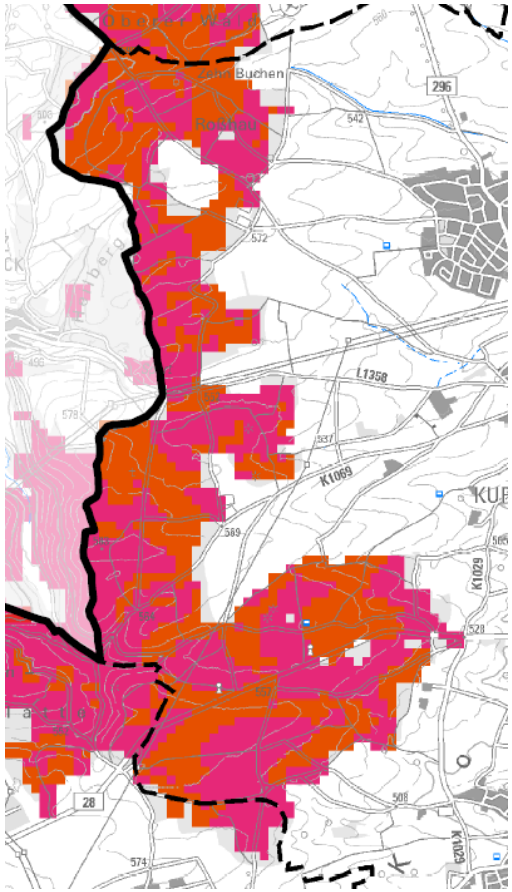
LANDKREIS BÖBLINGEN

Baumarteneignung im Stadtwald Herrenberg im Gäu 2021 - 2070

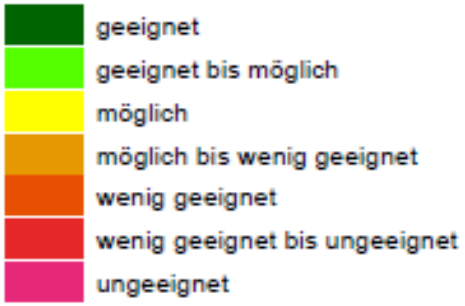
(RCP-Szenario 4.5, +2,6 °C, Quelle: FVA)



Eiche



Fichte



LANDKREIS BÖBLINGEN

Der Klimawandel ist mit Abstand die größte Gefahr für den Wald, auch den Stadtwald Herrenberg.

Alte Buchen- und Tannen-Bestände beginnen auch hier durch Trockenheit abzusterben.
(Foto rechts im Juli 2024 im Kuppinger Wald.)

Ganz massiv ist das in den letzten Jahren in den 160-jährigen Buchen-Beständen nördlich der ehemaligen Bundesstraße im Kuppinger Wald zu sehen.

Auch dadurch gehen wertvolle Wald-Lebensräume verloren.

LANDKREIS BÖBLINGEN

Ein wichtiger Teil der Klimaanpassung im Wald: die Baumartenwahl: Hitze- und Trockenheits-ertragende Baumarten.

<u>Priorisierung bei der Baumartenwahl:</u>

1. **Heimische Baumart** *(Traubeneiche, Vogelkirsche, Hainbuche, Spitzahorn, …)*
2. **Seltene heimische Baumart** *(Elsbeere, Feldahorn, Mehlbeere, …)*
3. **Nicht heimische Baumart** mit Anbauerfahrung und **Alternativ-Baumart** aus dem benach-barten europäischen Raum *(Douglasie, …)*
4. **Alternativ-Baumart ohne Anbauerfahrung** aus dem außereuropäischen Raum *(Flaumeiche, Zerreiche, Esskastanie, Zeder, Baumhasel, …)*

LANDKREIS BÖBLINGEN

Gieß-Aktion der Pfadfinder als Hilfe für frisch gepflanzte Eichen im Juni 2023

LANDKREIS BÖBLINGEN

Naturverjüngung muss auch außerhalb von Zäunen möglich sein!
Nur dann kann der Wald selber dynamisch auf den Klimawandel reagieren.
Dem Wald angepasste Rehwild-Bestände sind dafür unabdingbar.

Quelle: FVA

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

LANDKREIS BÖBLINGEN